

Nikolaus Jakob Märck

**Demüthigste Andachten/ welche/ alß das Christ-Lutherische Jubel-Denck-und-Danck-Fest wegen deß für 200. Jahren auff dem Reichstage zu Augsburg übergebenen Glaubens-Bekentnißes/ so unter der gesegneten Regierung des ... Herrn Caroli Leopoldi Regierenden Hertzoges zu Mecklenburg ... auch in der Hoch-Fürstl. Dom-Schulen zu Schwerin d. 27. Juni Anno: 1730 ... gefeyret ward ...**

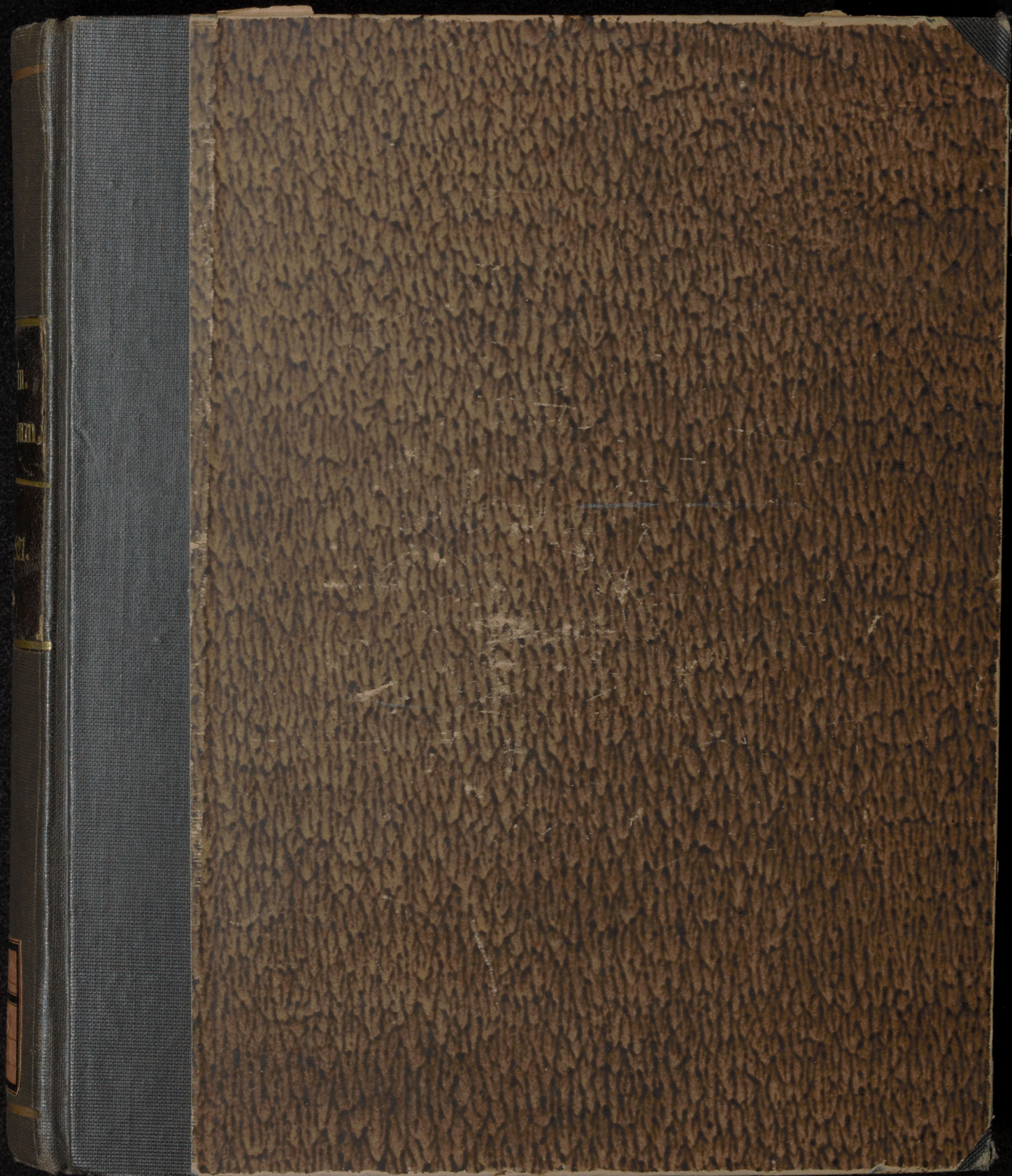
Schwerin: bey Wilhelm Bärensprung, [1730]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn89080236X>

Druck Freier  Zugang









MK-12494. (n.)











## Inhalt:

Progr. 2. Intell. der Reformationseinf. 1730.

" 1748.

" " 2. Feier des herzl. Geburtstags.

" 1750. (Dihn, De Terent. etc.)

" 1755. (Clemann, De disc. schol.)

" " (Clemann, Des Bild eines Lehrers etc.)

" " 2. F. d. Augsb. Conf. (Dihn, De Luc. II, 14.)

" 1756. (Dihn, Systema stili)

" 1768. (Clemens, Der richtige Gebrauch der Beiwörter.)

" 1788. (Riemann, üb. d. vermischten Metaphern)

" 1791. (Schmidt, Mittel, Schulen emporzubringen.)

(Nachricht v. d. Schu. Domschule 1791.)

" 1792. (Schmidt, Verf. d. Domschule.)

" 1798. (Vorbereitung zum Vortrag)

" 1800.

" 1801.

" 1802.

" 1807. (Schmidt, Beitr. z. Gesch. d. Domschule. 1.)

" 1808. ( " " 2.)

" 1810. ( " " 3.)

" 1812. ( " " 4.)

" 1815. (Brüger, Wie ward der Grieche gebildet?)



Progr. 1817. (Bruger, Hell. Religious-Ideen etc.)  
" 2. Reformationstest (I. II. III.)  
" 1821. (Bartsch)





Demüthigste Andachten/

welche/  
als das

Christ-LUTHERISCHE  
JUBEL-Denck-und-Danck-Fest

wegen des für 200. Jahren  
auff dem Reichstage zu Augsburg übergebenen

Glaubens-Bekentnißes/

so

unter der gesegneten Regierung  
Des Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn/

Herrn

CAROLI  
LEOPOLDI

Regierenden Herzoges zu Mecklenburg/Für-  
sten zu Wenden/Schwerin und Rostock/auch  
Graffen zu Schwerin der Lande Rostock und  
Stargard Herrn/

Unsers Gnädigsten Fürsten und Hn.  
Vermöge Sr. Hochfürstl. Durchl. gnä-  
digsten Verordnung/

auch in der Hochfürstl. Dom-Schulen zu Schwerin  
D. 27. Juni. Anno: 1730 mit schuldiger devotion gesetzet ward/  
zu einer auffmunternden Figural-Music

bey denen

zu haltenden Neben entworfen

M. Nicol. Jac. Märck. Rect.

SEHWERIN/

gedruckt bey Wilhelm Bärensprung/Fürstl. privil. Hoff-Buchdr.





Vormittag.

ARIA.

I.

**S**inge lautres Lutherthum!  
Gott hat an dir wohlgefallen.  
Lasse Jubel-Lieder schallen;  
Gott beschützet deinen Ruhm.  
Singe lautres Lutherthum.

2.

Lasse deine Triebe auß:  
Hier ist lauter süsse Wonne.  
Glänket nicht die Kirchen-Sonne?  
Segnet Gott nicht Schul und Hauß?  
Lasse Deine Triebe auß.

3.

Steck des Herzens Wehrauch an;  
Denn was Gottes Wunder fügen/  
Muß nie niedrigeres besiegen.  
Räuchre wer nur räuchern kan/  
Steck des Herzens Wehrauch an!

4.

Gott sey ewig Preis und Ehr/  
Daß die rechten Glaubens Lehren  
Wir noch unverfälschet hören.  
Schütze! Gott/ sie mehr und mehr/  
Dir sey ewig Preis und Ehr!

5.

Herr/ lass deine Kirchen-Sonn  
Stets in klaren Wolden stehen/  
Und erleuchtet weiter geben!  
So vermehrt sich unsre Wonnn.  
Schütze deine Kirchen-Sonn!

6. Dein



6.

Dein Herr! muß die Ehre seyn/  
 Daß sich unser Landes-Bater/  
 Unser Herzog und Berather  
 Unvermuthet stellet ein:  
 Dein Herr muß die Ehre seyn.

7.

Darum bleibe ewig hold  
 Diesem OBOTRITEN Stamme!  
 Segne mit der Gnaden-Flamme  
 Unsern CAROL LEOPOLD  
 Kröhne GOTT und bleib JHM hold!

8.

Nun Herr! sprich das Amendrein.  
 Höre diese Jubel - Lieder/  
 Lasse deine Gnad hernieder/  
 Daß wir hochgesegnet seyn.  
 Nun Herr! sprich das Amen drein.

## Nachmittag

### ARIA.

**H**ör Ebe Herz und Mund empor/  
 Schaar der auserwehlten Christen!  
 GOTT wacht selbst am Glaubens Thor.  
 Was wil sich dagegen rüsten?  
 Denn was GOTTes Finger macht/  
 Bleibet ewig hochgeacht.

### Recit.

**I**n! was der Höchste spricht/  
 Dasselbige geschicht/  
 Und was seyn Mund außs weiseste gebent/  
 Ist gleich bereit.

Was



Was Luther that/ist durch den Geist geschehn  
Und was der Geist gemacht/bleibt ewig stehn.

ARIA.

**S**timmet Jubel-Lieder an/  
Weil die dick-gefärbten Schatten  
Völlig von uns weggethan/  
Und sich Licht und Sonne gatten/  
Denn uns soll der helle Schein  
Unter keinem Scheffel seyn/

Recit:

**W**as Gottes wunder-Krafft zum Licht erhoben  
Das bleibet wohl im Segen oben.

ARIA.

**H**err des Himmels höre mich/  
Laß den Landes Vater leben  
Schütz Denselben ewiglich!  
Daß ob unserm Lande schweben  
Glück und Segen/ stetes Licht:  
Laße den Gesalbten nicht!

Schluß-ARIA.

**S**o werde dies Jubel-Fest glücklich  
volzogen:  
Gott bleibe dem Fürsten/ dem Lande  
gewogen!

Der Segen sey da!

Alles/ was Odem hat/sprechen nun: Ja!





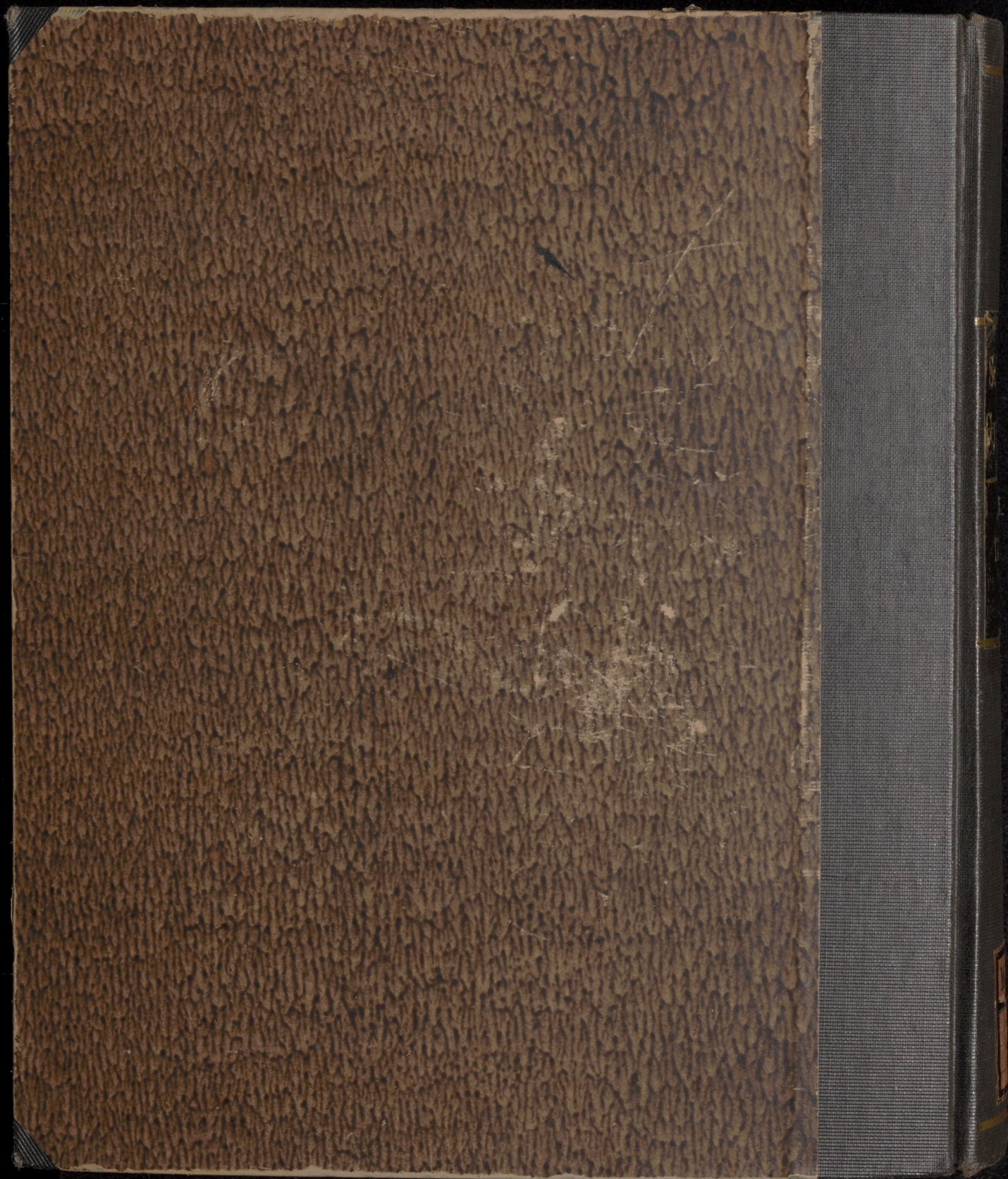














6.

Dein Herr! muß die Ehre seyn/  
Daß sich unser Landes-Bater/  
Unser Herzog und Berather  
Unvermuthet stellet ein:  
Dein Herr muß die Ehre seyn.

7.

Darum bleibe ewig hold  
Diesem OBOTRITEN Stamme!  
Segne mit der Gnaden-Flamme  
Unsern **CAROL LEOPOLD**  
Gott und bleib **ISM** hold!

8.

Err! sprich das Amendrein.  
Hör diese Jubel-Lieder/  
Hör deine Gnad hernieder/  
Hör hochgesegnet seyn.  
Err! sprich das Amen drein.

## Nachmittag

### ARIA.

Hebe Herz und Mund empor/  
Schaar der auserwählten Christen!  
Gott wacht selbst am Glaubens Thor.  
Was wil sich dagegen rüsten?  
Was Gottes Finger macht/  
Ist ewig hochgeacht.

### Recit.

Was der Höchste spricht/  
Selbige geschicht/  
Es seyn Mund außs weiseste gebeut/  
Es bereit.

Was

